

21. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 21. FEBRUAR 2006

Vorlage Nr. 591 ANFRAGE
Zu TOP 31

A N F R A G E

der Stadträtin Dr. Dorothea Polle-Holl (GRÜNE) vom 24. Januar 2006

Jugendliche in der Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge (LAST)

- 1) Wie viele unbegleitete Minderjährige kommen im Monat und Jahr in die LAST nach Karlsruhe?
- 2) Wie lange bleiben die Jugendlichen in der LAST (längste und kürzeste Zeit) und welchen Status erlangen sie danach (prozentuale Auflistung)?
- 3) Kann die Stadt für diese Jugendlichen Betreuungsprogramme anbieten? Sind hier Aktivitäten geplant? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
- 4) Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es dafür? Welche Zuständigkeiten haben Bund, Land und Kommune?

Sachverhalt / Begründung:

Monatlich kommen zwischen 100 und 150 asylsuchende Menschen in der zentralen Landeslaufstelle für Asylbewerber und Asylbewerberinnen (LAST) in Karlsruhe an. Darunter befinden sich immer einige Jugendliche, die ohne Eltern oder Verwandte reisen, sogenannte unbegleitete Minderjährige. Diese Jugendlichen sind bis zu ihrer Weiterreise tage- und wochenlang ohne Betreuung, gehen nicht in die Schule und haben auch sonst keine Möglichkeit, an irgendeinem Sport- oder Beschäftigungsprogramm teil zu nehmen. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung o.g. Fragen:

gez. Dr. Dorothea Polle-Holl

8. Februar 2006

Stellungnahme: